



**Mein Projekt  
gelingt mit OBI**



**Ihre Einkaufsliste:**

| Beispiel für 20 m |                                  | Ihr Bedarf | Werkzeuge                             |
|-------------------|----------------------------------|------------|---------------------------------------|
| 22 m <sup>2</sup> | Natursteinfliesen                |            | Leder- und Gummihandschuhe            |
| *                 | Sockelfliesen                    |            | Knieschützer und Schutzbrille         |
| *                 | Fliesenkreuze                    |            | Mauerschnur/Eckschnur                 |
| 50 kg             | Natursteinkleber                 |            | Maßband/Meterstab<br>und Bleistift    |
| *                 | Spachtelmasse                    |            | Wasserwaage und Richtlatte            |
| *                 | Ausgleichsmasse                  |            | Kelle und Zahnpachtel                 |
| 2 l               | Tiefengrund bzw.<br>Haftemulsion |            | Fliesentrennmaschine                  |
| 15 kg             | Natursteinfuge                   |            | Bohrmaschine mit<br>Lochfräsenaufsatz |
| 45 ml/m           | Natursteinsilikon                |            | Trennschleifer/Steinsäge              |
| *                 | Malerband                        |            | Gummischieber                         |
| *                 | Dehnungsfugenprofile             |            | Gummihammer                           |
| *                 | Übergangsschienen                |            | Kartuschenpresse                      |
|                   | Natursteinimprägnierung          |            | Schwamm/Schwamm Brett<br>und Eimer    |
|                   |                                  |            | Pinselfarbbottle                      |
|                   |                                  |            | Rührquirl und Baueimer                |
|                   |                                  |            | Fugenglätter                          |

\* nach Bedarf



**Natursteinfliesen  
verlegen**

**Noch mehr Infos auf** [obi.de](http://obi.de)

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42929 Wermelskirchen



**OBI**



## Schritt für Schritt

# Natursteinfliesen verlegen.

**Achtung:** Für das Verarbeiten von Natursteinen (Marmor, Granit usw.) dürfen nur naturstein-geeignete Produkte verwendet werden. Es ist normal, dass von Stein zu Stein Farbe und Struktur abweichen. Beachten Sie die Oberflächenstruktur und fragen Sie nach, ob der Naturstein oberflächenbehandelt ist. Danach richtet sich die Technik des Verfugens (Schlämmen bzw. Fugeisen)

### Arbeitsschritte:



**1.** Nur auf einem sauberen, trockenen, ebenen und tragfähigen Untergrund kann mühelos gearbeitet werden. Dielenböden oder Spanplatten müssen fest verschraubt sein und sollten mit einer Entkopplungsplatte versehen werden, um Schwingungen zu vermeiden. **2.** Risse mit einer Traufel oder Kelle verspachteln. Unebenheiten mit selbstverlaufender Ausgleichsmasse beseitigen. Bei Toleranzen über 10 mm sofort nach Begehbareit eine zweite Schicht aufbringen. **3.** Vor dem Verfliesen den Untergrund grundieren. Verteilen Sie Tiefengrund oder Haftemulsion mit einem breiten Pinsel oder einer Farbrolle. Im Spritzwasserbereich muss eine zusätzliche Abdichtung eingebracht werden.

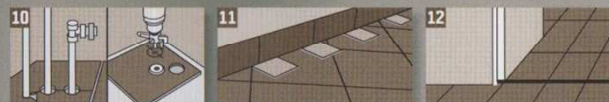


**4.** Verwenden Sie nur naturstein-geeigneten, weißen Kleber – niemals farbigen oder grauen! Beim Verlegen, z. B. auf einer Fußbodenheizung, flexiblen Kleber verwenden. **5.** Kämmen Sie den Kleber mit einem Zahnpachtel durch, bis eine ebene Fläche entsteht. Die Zahnung des Zahnpachtels und Wahl des Verlegeverfahrens (Dünn- oder Mittelbett) hängt von der Fliesenrückseite, -größe und der Beschaffenheit des Untergrunds ab. **6.** Rechtwinklige Verlegung: Die erste Reihe wird vom Mittelpunkt aus verlegt. Spannen Sie dazu auf dem Boden mittig und parallel zu den Seitenwänden eine Richtschnur. Beginnen Sie an der Schnur mit einer Fuge (Bild) oder Fliesenmitte. Anschließend an der Stirnseite mit der zweiten Reihe fortfahren.



**7.** Diagonalverlegung: Zuerst die mittige Längs- und Querachse kennzeichnen. Anschließend hieran einen 45°-Winkel markieren. An diesem werden die Fliesen gerade und auf den Achsen diagonal angelegt. **Tipp:** Legen Sie die Fliesen immer erst probeweise aus – auch um Muster und Wirkung zu testen. **8.** Drücken Sie die Fliesen mit leichter Drehbewegung ins Kleberbett. Für den richtigen Abstand (2–3 mm) zwischen den Platten können Sie Fliesenkreuze verwenden. Klopfen Sie die Fliese mit einem Gummihammer leicht an. Kontrollieren Sie abschnittsweise mit der Wasserwaage und Richtschnur. **9.** Eine gerade Kante beim Zuschneiden der Natursteinfliesen erzielen Sie mit einem Sägetisch mit Diamantblatt und Wasserkühlung. **Achtung:** Handschuhe und Schutzbrille tragen.

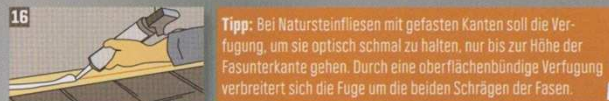
sowie die Vor-/Nachbehandlung und Pflege. Marmor sollte nass geschnitten werden. Das erlaubt einen sauberen Schnitt, Kanten können nicht ausbrechen und es entsteht kein Staub. Die Schnittkanten sofort nach dem Schneiden mit einem Lappen trocknen. Lassen Sie sich von Ihrem OBI Fachverkäufer beraten. Bei allen Materialien bitte die Hersteller- und Verarbeitungshinweise beachten!



**10.** Für Löcher verwenden Sie eine Bohrmaschine mit geeignetem Lochfräsaufsatz. Für Aussparungen können Sie einen Winkelschleifer mit segmentierter Diamantscheibe benutzen. **11.** Wenn Sie Sockelfliesen an die Wand kleben wollen, halten Sie mindestens eine Fugenbreite Abstand zu den Bodenplatten. Bringen Sie den Kleber direkt auf die Sockelfliese auf. Verwenden Sie als Abstandhalter Holzplättchen oder Pappstreifen. **12.** An Übergängen zu anderen Räumen muss die Dehnungsfuge des Untergrunds in der gleichen Breite übernommen werden. Für Übergänge zu anderen Belägen können Übergangsschienen verwendet werden, die in den Kleber eingebettet werden.



**13.** Die Fugen vor dem Verfugen mit einem Holzkeil sauber kratzen. Wenn flexibler Kleber verwendet wurde, auch flexiblen Fugenmörtel verwenden. Bei der Verarbeitung Gummihandschuhe tragen. **14.** Den Natursteinfugenmörtel abschnittsweise auf die Platten schütten und mit einem Gummiwischer diagonal einarbeiten. Überschüssigen Mörtel abziehen. Die Sockelfliesen werden am Ende mit einem Spachtel, Fugengummi oder per Hand verfugt. **15.** Nach dem Antrocknen den Schleier mit einem Schwamm oder Schwammbrett entfernen. Den fertigen Belag abschließend mit einem trockenen, weichen Tuch polieren.



**Tipp:** Bei Natursteinfliesen mit gefassten Kanten soll die Verfugung, um sie optisch schmal zu halten, nur bis zur Höhe der Fasunterkante gehen. Durch eine oberflächenbündige Verfugung verbreitert sich die Fuge um die beiden Schrägen der Fasen.

**16.** Alle Dehn-, Eck- und Anschlussfugen mit Naturstein-Silikon bzw. Marmor-Silikon ausfüllen. Dazu die Fugenränder mit einem Malerband beidseitig abkleben. Das Silicon einfüllen und mit dem Fugenglätter glatt streichen. Das Klebeband schräg nach hinten und seitlich von der Fuge weg abziehen. **17.** Auftragen der Natursteinimprägnierung je nach Herstellervorgaben (nachlesbar auf dem Etikett).

**Tipp:** Naturstein bildet den optimalen Oberbelag für eine Fußbodenheizung, da er eine hohe Wärmeleitfähigkeit hat und so die Temperaturabgabe beschleunigt.